

# **Antrag der Jungen Union Nordfriesland zum Kreisparteitag der CDU Nordfriesland am 26.03.2014**



Der Kreisparteitag möge beschließen, dass die CDU Nordfriesland sich in der Rolle des Verteidigers der ländlichen Räume sieht und dementsprechend verstärkt auftritt. Dies sollte unter anderem regelmäßig durch öffentliche Kampagnen, einzelne Veranstaltungen und Aktionen passieren.

Die CDU Nordfriesland wendet sich geschlossen und mit Nachdruck gegen den innenpolitischen Kurs der Landesregierung und verteidigt die ländlichen Räume.

## **Begründung:**

Vor dem Hintergrund der innenpolitischen Lage in Schleswig-Holstein setzt sich die CDU als letzte Partei für die Belange des ländlichen Raumes ein. Die aktuelle Landesregierung hinterlässt den Eindruck, als wenn sie die gesamte Westküste am liebsten zur Nullnutzungszone erklären wolle.

Beispiele hierfür sind neben Einschnitten in der Fischerei und somit drohendem Verlust von Arbeitsplätzen, dem mangelndem Engagement beim Thema „B5 Ausbau“ vor allem die enormen Benachteiligungen der Landkreise bei der Neuregelung des FAG.

Die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Räume steht auf dem Spiel und die Landesregierung schenkt den Fledermäusen im Osten Schleswig-Holsteins mehr Beachtung, als den Menschen an der Westküste.

Die CDU muss mehr klare Kante zeigen und als „Verteidiger der ländlichen Räume“ auftreten.

Wir müssen uns für die Zukunftsfähigkeit unserer Bevölkerung stark machen, für sie in die Bresche springen, ansonsten macht es niemand und die Kommunen Nordfrieslands drohen weiter auszubluten.

Weitere Begründung ggf. mündlich.